

Newsletter 1-2017

Das Jahr 2017 im Blick !

Liebes **IDEAL- Mitglied**, lieber Albanien-Freund,

das Jahr **2017** war für uns und unsere Freunde ein schönes Jahr gefüllt mit zahlreichen Aktivitäten und Events.

Die diesjährigen Aktivitäten starteten am **29.März** mit einigen Praktika, die verschiedenen Jugendlichen angeboten wurden: **Sebastian Ottersbach 29. März bis Ende April**, gefolgt von **Peter Turant im Juni**, von der Hochschule Ruhr West in Bottrop, machte ein Praktikum bei uns und studiert zurzeit Wirtschaftsingenieurwesen für Energiesysteme im sechsten Semester. **Enya Stephan**, machte ein dreimonatiges Praktikum und studiert zurzeit an der Heinrich-Heine Universität Jura. **Jeannine Lubig** war unser Gast vom **25.09.17 – 15.12.17**, sie studiert an der Fachhochschule Bocholt und ist eine Studentin des betriebswirtschaftlichen Lehrganges.

Zum Schluss kam **Steven Lieu**, der seine Zeit im Wartesemester sinnvoll in Praktika investieren möchte. Sein Praktikum begann im **Dezember** und endet Ende **März**. Es war eine einmalige, aber exzellente Erfahrung, die **IDEAL** in enger Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat und den lokalen Unternehmen anbieten konnte. Dieses Engagement werden wir auch im Jahr 2018 fortsetzen.

Rellinghauser Str. 22
45128 Essen

Tel.: + 49 (20 1) 75 99 85 28
Fax: + 49 (20 1) 75 99 85 29
E-Mail: info@i-de-al.org
Web: www.i-de-al.org

Amtsgericht: Essen VR 5251
Steuernr.: 112/5870/1294

Bankverbindung: Postbank
Kontonr.: 999 44 64 35
BLZ: 360 10 0 43

Präsidentin: Anduena Stephan
Vertretung: Alban Shehu



Im Rahmen junge albanische Jugendliche zu fördern, bringt die **Integrativen Deutsch-Albanischen Gesellschaft e. V. – IDEAL** junge Schüler mit älteren Schülern zusammen, in der Sie Nachhilfe erhalten.

Debora Berliku, die seit fünf Jahren in Folge den ersten Platz beim „Jugend musiziert“-Wettbewerb der Stadt Essen in den Kategorien Solo Violine und Kammermusik belegte, zählt zu einen der drei Jugendliche, die Nachhilfe von **Enya Stephan** in den Fächern Biologie und Englisch erhält. Sie treffen sich regelmäßig jeden Montag im **IDEAL** Besprechungszimmer. Fortschritte lassen sich auf dem Halbjahreszeugnis von **Debora Berliku** deutlich erkennen.

Wir freuen uns über Anfragen, um junge albanische Kinder Nachhilfe anzubieten und nehmen diese mit Freude entgegen!

Wie jedes Jahr lernten die **IDEAL**-istischen Frauen im März, anlässlich des Frauentages 2017 zusammen mit ihren Kolleginnen, aus vielen EU-Ländern, ein anderes EU-Land kennen. Lissabon. Portugal wurde gezielt ausgewählt. Portugal ist so groß wie Albanien und ihre Hauptstädte ebenfalls. Ein wunderbarer Erfahrungsaustausch fand statt mit einem sehr intensiven Programm, wo das Parlament Portugals besuchte wurde und Kontakte mit portugiesischen EU-Abgeordneten aufgebaut wurde. Dabei wurde diskutiert, welche Wege der Kooperation zwischen den Ländern etabliert werden konnten. Vierzehn Frauen aus Albanien, Belgien, Frankreich, England, Italien, Deutschland nahmen an diesem ersten EU-Forum der albanischen Frauen aus der Diaspora teil. Eine Fortsetzung wird im Jahr 2018 stattfinden.

Essen ist eine sehr große Stadt. Sie ist nicht nur reich an Geschichte, auch kulturell hat sie viel bieten. Alte Zechen aus der Zeit der Industrialisierung oder Villen von berühmten Söhnen und Töchtern der Stadt blieben erhalten und prägen das Stadtbild.

Wie jedes Jahr veranstaltete **IDEAL** ein vielfältiges Sommer-



Fest, was den Schwerpunkt Multikulturalität der Stadt Essen hatte. So trafen sich die Vorstandsmitglieder von **IDEAL** bei der Villa Hügel, um ein Stückchen Geschichte der Stadt zu erfahren und näher kennen zu lernen. Es folgte einen schönen Nachmittag, sportlich am Baldeneysee, inklusive ein sehr wettbewerbsfähiges Golfspiel. **Ziel: Wir sollten zusammen wachsen.**

Unsere Jugendlichen organisierten auch in diesem Sommer ein MultiKult-Treff. Dieses Mal das Motto: **Unterschiede bringen uns zusammen.** So feierten sie im Juni im Bürgerhaus des Stadtteils Essen-Freienbruchs gemeinsam und tauschten Erfahrungen und Erlebnisse in einem multikulturellen sowie musikalischen Hintergrund.

Zum ersten Mal in den Sommerferien 2017, organisierte **IDEAL** eine Reihe von TV-Interviews mit Jugendlichen aus der Diaspora in Albanien, mit dem Ziel, die neue Generation für die Heimatländer zu begeistern, ggf. sie zu motivieren die ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen. Junge **IDEAL**-listen erzählten bei dem berühmtesten TV-Kanal RTSH – „Miremengjes Shqiperi“ „Guten Morgen Albanien“ über deren Erfahrungen, Vorurteile und Zukunftsaktivitäten im Rahmen des Vereins und nahmen an gemeinsamen Seminaren mit albanischen Studenten teil.

Des Weiteren, beteiligte sich **IDEAL** an Konferenzen und Seminaren, organisiert durch das **Zentrum der Internationalen Migration (CIM)** in Frankfurt. Ziel dieser Beteiligung war es Projekte, die durch die Bundesregierung angeboten wurden, besser kennenzulernen und zu verstehen. Sowie das Engagement der **IDEAL**-Mitglieder zu intensivieren. Als Folge dieser Teilnahme kam die Beteiligung von drei Mitgliedern an dem Programm „Diaspora Fachkräfte“ des GIZs, in Kooperation mit CIM. Sowohl in Albanien als auch in Kosovo brachten **Anduena Stephan, Mimoza Kelmendi und Bekim Hoxhaj** ihrer eigenen Berufserfahrung in die Heimatländer.



Anduena Stephan arbeitete zusammen mit der **Industrie- und Handwerkskammer von Tirana** mit dem Ziel: **die Stärkung der kleinen Unternehmen vor allem im Handwerksbereich**. **Bekim Hoxhaj**, KfZ-Fachexperte für Kosovo unterstütze zum ersten Mal kleine Unternehmer im Kfz-Bereich und stellte neue Arbeitsstandards vor. **Mimoza Kelmendi** unterstütze die **Union der albanischen Journalisten** und brachte ihre 20-Jährigen Erfahrungen im Bereich Medien und Kommunikation ein.

IDEAL organisierte den Aufenthalt der Oberbürgermeisterin **Luljeta Dollani**, Oberbürgermeister **Ndrec Dedaj**, Oberbürgermeister **Melaim Damzi**, Oberbürgermeisterin **Majlinda Bufi**, Oberbürgermeisterin **Rajmonda Balili**, Oberbürgermeister **Kastriot Gurra**, Oberbürgermeister **Qazim Sejdiu**, Oberbürgermeister **Sotirag Filo** und Oberbürgermeister **Armando Subashi** in Deutschland.

In **Essen** empfingen der Oberbürgermeister **Thomas Kufen** und die Geschäftsführerin der Grünen Hauptstadt Projektes **Simone Raskob** sowie Herr **Schwarze Rodrian** vom Regionalverband der Kommunen die Städtedelegation. Hier fand ein informationsreicher Austausch statt, in der u.a. über die Energieeffizienzkonzepte der Grünhauptstadt Essen berichtet wurde.

In der **Stadt Hagen** wurden sie von Bürgermeister **Horst Wisotzki** empfangen. Auf der Tagesordnung war die Vorstellung von Müllentsorgungskonzepten, welches ebenfalls ein sehr informationsreicher und interessanter Abend war. Das Treffen mit den Vertretern Hagen und Essen war sehr fördernd für bevorstehenden Projekte in albanischen Städten.

Mit dem Empfang von Oberbürgermeister **Thomas Geisel** der **Stadt Düsseldorf** begann der zweite Tag. Die Diskussion über kommunale Verwaltungsstrukturen war sehr erforderlich und brachte viele neue Erkenntnisse hervor. Der Tag endete mit dem Empfang des albanischen Präsidenten **Illir Meta** und der Städtedelegation in der



Staatskanzlei von unserem Ministerpräsidenten **Armin Laschet**. Anlässlich dieses Treffens spielte die 13-Jährige **Debora Berliku** zusammen mit ihrer Mutter die erste Geige. **Ministerpräsident Armin Laschet, Präsident Ilir Meta** und die Gäste waren angenehm überrascht.



Zum ersten Mal fand der **DiasporaDialogTag** am **25. November im Wallraff-Richartz Museum**, welches **IDEAL** erfolgreich, dank tollem Team, durchgeführt hat, **in Köln** statt. Geehrt durften wir den albanischen Präsidenten, Minister und die Städtedelegation aus Albanien als unsere Gäste begrüßen. Insgesamt gab es 222 Teilnehmer. Vier Monate lang haben die Planung, die Organisation und die Durchführung gedauert. Mehrere Vertreter aus mehreren Branchen und Länder kamen zusammen und tauschten sich über Ideen, Pläne und Politik aus. Dabei wurden neue Kontakte geknüpft und neue Beziehung zur möglichen Kooperation aufgebaut. Die richtigen Impulse, um aktiv zu werden.



Wir möchten betonen, dass dieser Event ein Produkt der ehrenamtlichen Arbeit einer Gruppe von Diaspora-Vertretern war. Zu dieser Gruppe gehören unter anderem Frau **Mimoza Kelmendi**, Frau **Silva Reka**, Frau **Elda Teqja**, Frau **Ketrina Ajazaj**, Herr **Alban Shehu**, Herr **Bekim Hoxha**, Herr **Sami Asllani**, Herr **Milazim Jusaj**, Frau **Mimoza Leka**, Herr **Musa Mullolli**, Herr **Avni Dervishi**, Herr **Besnik Rama**, Herr **Bashkim Mehulli** und viele andere Kollegen, die gemeinsam diesen Event erst möglich machten. "Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile", sagte einst Sokrates.



Der Dialogtag hatte fünf Plattformen. Zuerst das 'klassisches Tagungsformat', also das Podium, welches die **Honorarkonsulin Anduena Stephan** moderierte. Diese waren vertreten durch das Ministerium für Diaspora aus dem Kosovo, **Herrn Finanzminister Arjan Daci**, sowie ministeriale Direktoren, das Ministerium für Auslandsalbaner, vertreten durch den Botschafter Albanien in



Deutschland, **seine Exzellenz Artur Kuko** und die Beraterin des Minister für Auslandsalbaner **Majko**, Frau **Esmeralda Hasani**, vertreten durch die Frau Staatssekretärin für Integration Frau **Serap Güler** im NRW-Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, der Dachverband der Albanischen Kommunen, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau **Adelina Farrici**, sowie die Partnerinstitutionen, die deutsche ZIM, Internationales Zentrum der Integration, vertreten durch Frau **Nora Seddig**, die **Industrie und Handelskammer Tirana**, vertreten durch die Generalsekretärin Frau **Albana Laknori**, sowie die Gesellschaft für Städtepartnerschaft der Stadt Köln vertreten durch ihren Präsidenten Herrn **Ulrich Linnenberg**.

Zweitens, eine Dialogplattform zwischen Vereinen und Einzelteilnehmern: also das zweite Podium, in dem die Diasporavereine und deren erfolgreiche Vertreter die Möglichkeit hatten, ihre Erfahrungen und Zukunftsprojekte darzustellen. Dieses Podium wurde von der Kollegin **Mimoza Kelmendi** sehr professionell moderiert.

Drittens, die Plattform 'Mensch zu Mensch': Also der direkte Dialog zwischen den Teilnehmern, Vereinen und Institutionen, in einer lockeren Atmosphäre während der Mittagspause, den Tagungspausen sowie während des Empfanges vor dem Abendkonzert.

Viertens, die Plattform der themen-bezogenen runden Tische, die durch die Teilnehmer selbst moderiert wurde. Diese Plattform legte den Grundstein zu den künftigen Foren in den folgenden Bereichen: Bildung, Kultur und Kunst (siehe Anhang 1), Gesundheitswesen und dazu gehörende Dienstleistungen, Klein- und Mittelstand bzw. das Handwerk, Studentennetzwerke (Anhang 2), sowie das EU-Netzwerk der Diaspora, in dem die in Deutschland lebende Diaspora aktiv mitwirkt und schließlich der Bereich der politischen Mitwirkung und vertieften Integration der hiesigen Albaner.

Fünftens, die Dialogplattform mit dem Präsidentenamt, also



mit einer Institution, die ich als das große gemeinsame Haus des nationalen Dialogs aller Albaner bezeichnen würde.

Der literarische und musikalische Dialog der Diasporavertreter rundeten diesen Tag ab. Glückwunsch hier an Frau **Kelmendi** zu ihrem Dialog mit den Teilnehmern über ihr Buch "**Kadare Anders**" und auch Glückwünsche an **Vlashent Sata und seine Band** zu seinem Konzert "**MONDLicht**".

Besonderen Dank an das Engagement des jungen Teams am **DiasporaDialogTag**. Ohne ihr Fleiß und harte Arbeit im Catering-, Anmeldungs- wie auch im Organisationsbereich wäre der **DiasporaDialogTag** nicht zustande gekommen. Zu denen zählen: **Sarah Schmauder, Tim Kocks, Jeannine Lubig, Jetlir Kelmendi, Ola Damjani, Enya Stephan, Tobias De Weldige, Aaron Rosemann, Anisa Ibrahim, Kledio Ibrahim, Joel Stephan** und **Steven Lieu**.

Kommen Sie zu uns! Lassen Sie uns gemeinsam unsere Werte zeigen, unsere Kultur pflegen und unsere Lebenskraft bewahren!!

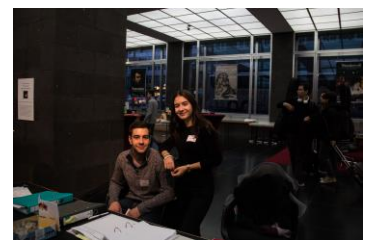
IDEAL heißt Sie/dich willkommen – als Vereinsmitglied oder Freund der albanischen Kultur und Lebensart!

Zusammen erreichen wir mehr!

Für weitere Informationen besuche/n Sie unsere Seite www.i-de-al.org.

IDEAL-istisch

Ihr/Eurer **IDEAL TEAM**



Anhang 3

Albanische Literatur in der Zentralbibliothek Essen

In albanischer Sprache

Kinderbücher

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| ▪ Bushaka, Gaqo: | Përrallat e shiut |
| ▪ Bushaka, Gaqo: | Çufoja dhe Bubi Kaçurrel |
| ▪ Bushaka, Gaqo: | Pushimet e Çufos |
| ▪ Bushaka, Gaqo: | Filmi i gjeneral Çufos |
| ▪ Bushaka, Gaqo: | Çufo president |
| ▪ Grillo, Odhise K.: | Lahuta e Malsisë |

Romane

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| ▪ Blushi, Ben: | Otello, Arapi i Vlorës |
| ▪ Blushi, Ben: | Të jetosh në ishull |
| ▪ Bulka, Nonda: | Fabula në prozë |
| ▪ Çajupi, Andon Zako: | Vepra dramaturgjike |
| ▪ De Rada, Jeronim: | Këngët e Milosaos |
| ▪ Zejno, Krenar: | Këmba e të panjohurës |

Sachbücher

- | | |
|--------------------------|---|
| ▪ Çabej, Eqrem: | Shqiptarët midis Perëndimit dhe Lindjes |
| ▪ Çabej, Eqrem: | Diana dhe zana |
| ▪ Cika-Kelmendi, Mimoza: | Kosova si çështje europiane |
| ▪ Cika-Kelmendi, Mimoza: | Kadare ndryshe |
| ▪ Ngjela, Spartak: | Përkulja dhe rënia e tiranisë shqiptare |
| ▪ Fevziu, Blendi: | Enver Hoxha |
| ▪ Kule, Virgjil: | Gjergj Kastrioti Skënderbeu „Kryqtari i fundit“ |
| ▪ Pllumi, Zef: | Saga e fëmijnisë |
| ▪ Çabej, Eqrem: | Hyrje në indoeuropianistikë |

DVDs

- | | |
|----------------|-----------------------|
| ▪ Virgjil Kule | Ionian romance [DVD] |
| ▪ Virgjil Kule | Romance joniane [DVD] |

Titel albanischer Autoren in deutscher Sprache

Romane und Publizistik

- Ahmeti, Mimoza: **Milchkuss**
- Ferra, Ilir: **Rauchschatten**
- Kadaré, Helena: **Eine Frau aus Tirana**
- Kongoli, Fatos: **Die albanische Braut**
- Kongoli, Fatos: **Hundehaut**
- Mustafaj, Besnik: **Kleine Saga aus dem Kerker**
- Ornela Vorpsi, Ornela: **Die Hand, die man nicht beißt**

... sowie die volle Kollektion der Bücher von Ismail Kadare